

Einladung zur Pressekonferenz am 24. Mai 2018 in Kiel

Gesundheitsminister Garg präsentiert Schleswig-Holsteins Landessieger der DAK-Aktion "bunt statt blau" in Kiel

8000 Schüler bundesweit gestalten Plakate gegen Alkoholmissbrauch – 661 Kinder und Jugendliche mussten 2016 in Schleswig-Holstein stationär behandelt werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landessieger 2018 der Kampagne "bunt statt blau" gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen stehen fest. Unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ beteiligten sich im Frühjahr bundesweit 8000 Schüler an dem mehrfach ausgezeichneten Plakatwettbewerb. Die jungen Künstler bekennen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen im wahrsten Sinne des Wortes Farbe. Allein im Jahr 2016 mussten bundesweit mehr als 22.000 Jungen und Mädchen mit Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden.

Schleswig-Holsteins Gesundheitsminister Heiner Garg und Cord-Eric Lubinski, Leiter der DAK-Landesvertretung, stellen am 24. Mai die Landessieger des DAK-Plakatwettbewerbs "bunt statt blau" und den Gewinner des Sonderpreises "jüngere Künstler" vor. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

"bunt statt blau" fand zum neunten Mal statt und ist in den vergangenen Jahren als erfolgreiche Präventions- und Kommunikationskampagne mehrfach ausgezeichnet worden.

Siegerehrung/Pressetermin zur DAK-Aktion „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“

**Donnerstag, 24. Mai, 11.00 Uhr,
Bildungszentrum des Städtischen Krankenhauses,
Hasseldieksdammer Weg. 30 (1.OG) , 24116 Kiel**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Soziales
- Cord-Eric Lubinski, Leiter DAK-Landesvertretung Schleswig-Holstein
- Landessieger der DAK-Kampagne „bunt statt blau“
- Schüler und Lehrer der Geestlandschule Kropp, Gymnasium Elmschenhagen

Pressemeldung

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg
Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Bitte teilen Sie mir per E-Mail mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Sönke Krohn
Pressesprecher Schleswig-Holstein